

Über die AutorInnen

Blättner, Beate, Prof. Dr. phil., geb. 1959, Fachbereich Pflege und Gesundheit der Fachhochschule Fulda, Studiengangsleitung für die Studiengänge Gesundheitsmanagement/Pflegemanagement und Public Health. Lehrgebiet: Gesundheitsförderung. Arbeitsschwerpunkte: Gesundheitsförderung in Settings, Patientinformation, Gesundheit und Geschlecht. Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Disease Management e.V.

Deppe, Hans-Ulrich, geb. 1939, Prof. Dr. med., bis zur Emeritierung im Jahre 2004 Leiter des Instituts für Medizinische Soziologie am Universitätsklinikum Frankfurt a.M. Arbeitsgebiete: Gesundheitspolitik, Gesundheitssystemforschung, soziale Bewegungen und Gesundheit, Arbeit und Gesundheit.

Firpo de Souza Porto, Marcelo, geb. 1960, PhD, Wissenschaftler an der National School of Public Health – Fundação Oswaldo Cruz, Rio de Janeiro, Brasilien.

Fischer, Thomas, Abteilung Allgemeinmedizin der Georg-August-Universität Göttingen

Gerlinger, Thomas, Prof. Dr. phil. Dr. rer. med., geb. 1959, Gesundheits- und Politikwissenschaftler, Professor für Medizinische Soziologie und Direktor des Instituts für Medizinische Soziologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt; Hauptarbeitsgebiete: Gesundheitssystemforschung, Gesundheitspolitik, Versorgungsforschung, Arbeitsschutz, Europäische Integration.

Giovanella, Ligia, PhD in Public Health, Wissenschaftlerin an der National School of Public Health – Fundação Oswaldo Cruz, Rio de Janeiro, Brasilien. Arbeitsgebiete: Gesundheitspolitik in Brasilien, Gesundheitsreformen im internationalen Vergleich, Evaluierung von Primary Care Programmen.

Kaduskiewicz, Hanna, Dr. med., geb. 1971, seit 2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Arbeitsschwerpunkte: Koordination von Forschungsprojekten im Rahmen des Kompetenznetzes Demenzen, Evidence Assessment von Studien zu Antidementiva, Disease Management Programme.

Kuhlmann, Ellen, Dr. rer. soc., MPH, Krankenschwester, wiss. Assistentin am Zentrum für Sozialpolitik der Universität Bremen. Habilitationsprojekt zur Modernisierung der Gesundheitsversorgung unter den Aspekten von Regulierung, Professionalisierung und Versorgungsqualität. Arbeitsschwerpunkte sind Strukturwandel im Gesundheitswesen; Professionssoziologie; Gender Mainstreaming und geschlechtersensible Gesundheitsforschung (www.zes.uni-bremen.de/~kuhlmann).

Lichte, Thomas, Lehrbeauftragter für Allgemeinmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover

Müller de Cornejo, Gabriele, Dr. med., Ärztin mit Schwerpunkt Diabetologie, Ressortleiterin im Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG). Von 1985 bis 1997 klinisch tätig, u.a. zwei Jahre Auslandsaufenthalt in El Salvador, von 1998 bis 2004 beim AOK-Bundesverband als Projektleiterin zuständig für die bundesweite Einführung der Disease-Management-Programme, Mitgliedschaften in der Deutschen Diabetesgesellschaft, im Netzwerk EbM und der GQMG sowie Ehrenmitglied der Lateinamerikanischen Gesellschaft für Atherosklerose.

Popert, Uwe, Abteilung Allgemeinmedizin der Georg-August-Universität Göttingen

Rosenbrock, Rolf, Prof. Dr., geb. 1945, Leiter der Forschungsgruppe Public Health im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), u.a. Mitglied des Sachverständigenrats für die Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, Hauptarbeitsgebiete, Gesundheitspolitik, Prävention und Gesundheitsförderung, soziale Ungleichheit und Gesundheit.

van den Bussche, Hendrik, Prof. Dr. med., geb. 1945, Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und Studiendekan des Fachbereichs Medizin. Arbeitsschwerpunkte: Versorgungsforschung, Internationaler Vergleich von Gesundheitssystemen, Reform und Evaluation des Medizinstudiums.

Wachtlin, Martina, Dipl.-Pflegerin, geb. 1976, wiss. Mitarbeiterin der Fachhochschule Fulda, Fachbereich Pflege und Gesundheit, im Projekt »Krankengeschichten von Frauen - Interventionsbedarf durch gendersensible soziale Arbeit innerhalb und außerhalb der Gesundheitsversorgung«. Arbeitsschwerpunkte: Patienteninformation, qualitative Sozialforschung.